

14. Tätigkeitsbericht 2020

vorgelegt anlässlich der
Stifterversammlung vom 4. Mai 2021
in Brig



Glücklich! Nach der Explosion vom 4. August 2020 kann ich dank dem Oberwallis wieder zur Schule gehen.

Mitglieder des Stiftungsrates



v.l. Hans-Peter Jäger, Sekr., Josef Fux, Präs., Agathe Wirz, Vizepräs., Josef Zurbruggen, Finanzen, Nicolas Mengis, Medien

Delegierte: Frau Yolanda Weissen, Unterbäch

Revisionsstelle

Treuhandbüro: Imhasly & Planche, Treuhand AG
Herr Stefan Planche, Brig

„Noch mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“

Albert Einstein

**Bericht des Stiftungsrates der
Stiftung «OBERWALLIS FÜR KINDER UNSERER WELT»
anlässlich der Stifterversammlung vom 4. Mai 2021 in Brig**

Werte Stiftungsratsmitglieder
Liebe Spenderinnen und Spender

Das Jahr 2020: speziell und herausfordernd in mancherlei Hinsicht

Zweifelsohne wurde das Leben unserer industrialisierten, hoch mobilen und schnelllebigen Gesellschaft durch das Corona-Virus auf den Kopf gestellt. Der Lockdown im Frühling und die damit verbundenen, respektive nach wie vor herrschenden Massnahmen zur Eindämmung des Virus beeinträchtigen auch die Arbeit des Stiftungsrates. Covid-19 hat das Leben auf unserem Planeten Erde stark beeinflusst. Es ist nicht mehr wie bis anhin und wird in nächster Zeit nicht mehr sein wie früher. Durch diesen Einschnitt ins Alltagsleben hat sich aber das soziale Verhalten von vielen von uns auch positiv verändert. Junge Menschen kaufen für die Rentner ein, besorgen Botengänge und führen viele Telefongespräche. Gerade diese Kontakte sind wegen den Isolationsvorschriften so wertvoll und fördern die zwischenmenschlichen Beziehungen von jung und alt.

Die Pandemie hat im Geschäftsjahr die Umsetzung unserer Projekte stark beeinflusst. Die Ausreisestopps zu den einzelnen Länderprojekten und die prekäre Situation für die Lehrer und Kinder haben einen gezielten Ausbau vor Ort verhindert. Wir haben uns daher im Stiftungsrat um die Detailabklärungen via Internet bemüht und die verschiedensten Vorkehrungen getroffen. So bald wie möglich werden wir wieder in die Projektländer reisen, um die Umsetzung in Auftrag zu geben. Die vielen Kinder in den ärmsten Ländern unserer Erde erwarten uns.

Corona hatte uns im Jahr 2020 fest im Griff – doch nun keimt Hoffnung auf: Der Beginn der Impfungen gegen das Virus ist erfolgt. Ob dies das Ende Covid-19 bedeutet, kann der Impfstoff aber nur bedingt beantworten. Die Pandemie wird einen nachhaltigen Einfluss auf unsere sozialen Interaktionen haben, auf Nähe und Distanz zu anderen Menschen, und auf die Einstellung zu Hygiene in unserem Leben. Die Menschen werden lange Zeit vorsichtiger miteinander umgehen, viele werden anders reisen.

»Wenn 2020 das Jahr war, in dem der COVID-19- Impfstoff
gefunden wurde, dann muss 2021 das Jahr der Investition in
die Zukunft der Kinder sein.«

Susanna Krüger

Schule «Arc-en-Ciel du Haut-Valais» in Haiti

Wir in der Schweiz haben die Virus-Pandemie dank den rechtzeitigen Vorkehrungen und einem beispielhaften Gesundheitswesen bisher gut gemeistert. Ganz anders in Haiti, einem der ärmsten Länder der Welt. Die Situation ist verheerend! Auf Covid-19 folgen noch vermehrt Hunger und Gewalt. Die Menschen sind sich selber überlassen. Nur selten finden sie einen Arzt oder kommen zu Medikamenten.

Um möglichst Ansteckungen zu verhindern, mussten wir unsere Schule «Regenbogen des Oberwallis» 2020 für 3 Monate schliessen. Dadurch konnten die rund 300 Kinder auch nicht mehr mit unseren warmen Mahlzeiten versorgt werden. Wir haben uns daher entschlossen, Lebensmittel wie Reis, Erbsen, Spaghetti und Öl einzukaufen und für die 300 Familien in Taschen bereit zu stellen.

Die nachstehenden Bilder geben einen Einblick in die Verteilung unserer Essens-Aktion.





«Sonne vom Oberwallis» in Modrica

In diesem Jahr konnte wegen der Pandemie Covid 19 das Projekt «Schwimmbad in Modrica» nicht weiter geplant und ausgeführt werden. Wir hoffen, dass sich die Situation bald bessert und wir gemeinsam das Schwimmbecken zu Gunsten der behinderten Kinder realisieren können.

Dank der grossartigen Spende von Euro 4'096.-- der «Stiftung RTL -Wir helfen Kinder e.V.» konnten im vergangenen Jahr dennoch die verschiedensten Turn- und Spielgeräte angeschafft werden. Herzlichen Dank.



«Besondere Zeiten erfordern besondere Menschen»

«Kleine Schweiz4Syria»

Von Herzen: Gemeinsam traumatisierten Flüchtlingskindern eine Zukunft schenken

Mit unserer Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt» lancierten wir am 16. Januar 2020 mit einem Vortragsabend in der Simplonhalle in Brig unser im letzten Jahr vorgestellte fünfjährige Projekt «**Kleine Schweiz4Syria**», eine Sonderschule für traumatisierte Flüchtlingskinder im südlichen Libanon. Ende des Jahrs wollten wir in Zusammenarbeit mit der Schweizer Hilfsorganisation SWISS4SYRIA, die seit 2016 vor Ort eine Schule betreibt, die ersten Klassen eröffnen. Fast 1'000 Personen haben sich in der Simplonhalle eingefunden. Die Vorträge von Pascal Weber, Werner van Gent und Jessica Mor-Camenzind haben die Anwesenden über die Situation der Flüchtlinge im Libanon aufgeklärt.

Moderiert wurde der Vortragsabend von Adrian Arnold, SRF-Korrespondent.



Bei diesem Anlass kamen mehr als CHF 100'000.—zusammen und erlaubte einen sofortigen Beginn der Planung. Leider hat uns auch der während 7 Monate verhängte Lockdown im Libanon die Planung und Anstellung der Fachpersonen verunmöglicht. Die Eröffnung der dringend erwarteten ersten «**Special Need-Klasse**» wird nun anfangs 2021 eröffnet.

Die korrupte libanesisische Regierung hat das wunderschöne Land, das auch als «**Die kleine Schweiz des Nahen Ostens**» bezeichnet wird, in den Ruin getrieben. Die Katastrophe vom 4. August 2020 im Hafen von Beirut hat die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme im Libanon noch verschärft. Insgesamt sind nach Schätzungen 300'000 Menschen betroffen, davon 80'000 Kinder. Die Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt» hilft. Mit einer gross angelegten Sammelaktion haben die Oberwalliser Spenderinnen und Spender einen solidarischen Beitrag für die Kinder im Libanon geleistet. **Die eingegangenen grossartigen Spenden werden zu 100 Prozent und direkt den Kindern in Beirut zugute kommen.**

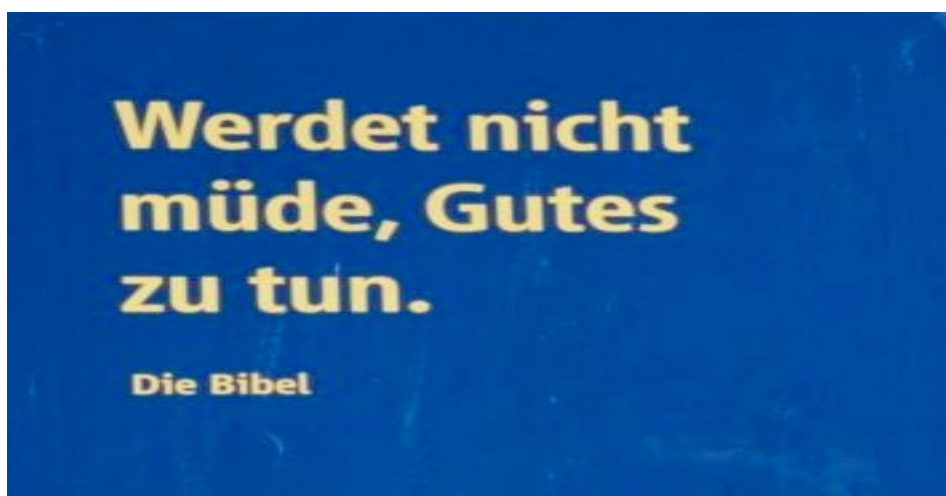
«Das ist der grösste Vorteil für die Menschheit /
Dass Jeder für den Andern alles thue, /
Und jeder von den Allen es empfange. /
Wie wenig bringt der Einzelne dem Ganzen, /
Wie viel empfängt der Einzelne von Allen!»

Leopold Schefer, deutscher Dichter

Aus finanzieller Hinsicht war das Jahr 2020 sicherlich ganz besonders. Der Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt» wurde in diesem Jahr CHF 553'743.— an Spenden anvertraut. Dieses grossartige Ergebnis wurde durch ein Legat von über CHF 165'000 ermöglicht.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen ehrenamtlich Engagierten, den vielen treuen Spenderinnen und Spender, Firmen und Clubs, die dabei helfen, Kinder glücklich zu machen. Dem Verein »Freunde der Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt« mit ihren fast 800 Mitgliedern gebührt grosse Anerkennung für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Sie alle tragen zusammen mit dem Stiftungsrat wesentlich dazu bei, dass dringende Bedürfnisse der Kinder im alltäglichen Leben erfüllt sowie Projekte rasch und unkompliziert in die Tat umgesetzt werden können.



Brig, 4. Mai 2021

Der Präsident:

Josef Fux

Der Aktuar:

Dr. Hans-Peter Jäger

BILANZ

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven		
CH778080800873520606 6	62'672.83	57'821.83
CH568080800308323760 4	116'754.02	93'738.07
CH698080800121910233 1	80'070.89	93'149.24
CH838080800209160485 7	1'078.76	797.79
CH478080800517699624 9	211'821.45	6'634.45
CH788080800223403674 0	1'287.09	1'241.09
CH328080800971079057 4 Euro	216'352.76	217'418.54
CH478080800946364168 6	3'099.01	2'728.96
CH048080800375602375 0	85'725.36	7'578.56
CH908080800137142435 1	199'204.00	119'084.48
CH118080800543417202 7	69'341.62	00.00
Guthaben		
Verrechnungssteuer/TA	7'614.67	7'623.95
Wertschriften /Anteilscheine	1'420'000.00	1'400'000.00
TOTAL AKTIVEN	2'475'022.46	2'007'816.96
Passiven		
Trans. Passiven	00.00	25'000.00
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Freies erarbeitetes Kapital	1'932'816.96	1'712'859.69
Organisationskapital	1'982'816.96	1'762'859.69
Jahresergebnis	492'205.50	219'957.27
TOTAL PASSIVEN	2'475'022.46	2'007'816.96

ERFOLGSRECHNUNG**31.12.2020****31.12.2019****Ertrag**

Zinsen / Wertschriftenertrag	21'058.33	21'010.36
Kursgewinn / -verlust	-1'065.78	-1'364.94
Freunde der Stiftung OfKuW	25'000.00	25'000.00
Spenden Sonne vom Oberwallis	9'368.07	10'848.10
Spenden «Kleine Schweiz4Syria»	80'119.52	119'191.30
Spenden «Soforthilfe Libanon»	69'341.62	00.00
Gönnerbeiträge / allg. Spenden	39'242.49	28'890.75
Spenden Arc en Ciel du Haut-Valais	53'049.25	49'280.00
Spenden Stiftungen	30'000.00	30'000.00
Veranstaltungen	2'725.00	9'926.70
Erlös Verkauf Trauerkarten	78'146.80	00.00
Legate / Testamente	165'213.12	00.00
Übernahme Kosten Stiftungsrat	1'537.75	2'081.20

Total Ertrag**573'736.17****294'863.47****Aufwand****Hilfeleistungen:****Direkter Projektaufwand**

Ecole Arc-en-Ciel du Haut-Valais	60'000.00	71'255.00
Sonne vom Oberwallis in Modrica	4'992.92	570.00
Projekte Oberwallis	15'000.00	1'000.00

Administrativer Aufwand

Spesen / Porti	772.50	1'073.75
Gebühren + Abgaben	521.00	733.50
Sollzinsen / Spesen Bank	244.25	273.95

Total Aufwand**81'530.67****74'906.20****Gewinn/Verlust Rechnungsjahr****492'205.50****219'957.27****Zuweisungen**

Zuweisung an erarbeitetes Kapital	492'205.50	
Entnahme aus erarbeitetem Kapital		00.00

Revisorenbericht

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG AN DIE
MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER STIFTUNG OBERWALLIS FÜR KINDER
UNSERER WELT, ST. NIKLAUS

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt, St. Niklaus (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolge nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Brig, 18. März 2021

Imhasly · Planche Treuhand AG, Brig

.....
Stefan Planche,
Zugelassener Revisor

Botschafter unserer Stiftung



Nicole Patricia Bauer, Model

„Ich freue mich sehr, als Botschafterin für die Stiftung „Oberwallis für Kinder unserer Welt“ tätig zu sein. Armut aufgrund sozialer und wirtschaftlicher Notlagen betrifft uns alle. Es ist für mich wichtig, gerade in solchen Momenten nicht wegzuschauen, sondern die Augen offen zu halten und die bestmögliche Unterstützung zu bieten, damit gemeinsam ein Ausweg aus dieser schwierigen Situation gefunden werden kann. Helfen auch Sie!“



Michel Lochmatter, M.A. HSG in Law and Economics

„Millionen Kinder weltweit sind von Naturkatastrophen, bewaffneten Konflikten und schleichenden Krisen wie Nahrungsmittel- und Wassermangel betroffen. Bei meinem Aufenthalt in der Schule „Arc-en-Ciel du Haut-Valais“ in Haiti habe ich die Armut in diesem wunderbaren Land hautnah miterlebt. Mir wurde dadurch umso mehr bewusst, wie wichtig eine gute Schulbildung für die Kinder am Rande unserer Gesellschaft ist. Die Stiftung „Oberwallis für Kinder unserer Welt“ leistet weltweit humanitäre Hilfe und setzt sich für den Schutz der Kinder ein. Daher setze auch ich mich für die Kinder unserer Welt ein. Bitt, machen auch Sie mit!“

"Liebe kann man lernen. Und niemand lernt besser als Kinder. Wenn Kinder ohne Liebe aufwachsen, darf man sich nicht wundern, wenn sie selber lieblos werden."



Oberwallis für Kinder unserer Welt

Postfach 8, 3924 St. Niklaus

Tel. 079 220 79 81

www.oberwallis-fuer-kinder.ch

IBAN Nr.CH47 8080 8005 1769 9624 9

Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

